Abdruck im Sand und «Ja» zum Lebenstanz

Zwei Produktionen des Tanzplan Ost waren am Samstag im Stadttheater zu sehen. Lebensbejahend, generationenverbindend und bewegend.

VON **SABINE BIERICH**

Beim Tanzprojekt «Ja! Ja! Ja!»: Cecilia Wretemark und Alberto Franceschini (im Vordergrund) sowie (im Hintergrund von links) Tanja Büchel mit Angela Rabaglio, Andrea Beugger mit Angela Stöcklin, Kilian Haselbeck mit Nelly Bütikofer. Bild Bruno Bührer

Elektrisierende Lichtspiele im Dunkeln auf einem weissen Rund am Boden. Geräusche und Klänge einer tätigen Welt. Im Businesskostüm und Stöckelschuhen zelebriert da eine die Langsamkeit: kehrt Sand in konzentrischen Kreisen. Viel Raum für Assoziationen lässt das von Jasmine Morand mit der Tänzerin Elina Müller Meyer entwickelte Solostück «Caso & Caos». Im vollen Licht hinterlässt Müller Meyer im Sand nicht nur ihren geologischen Fussabdruck sondern gleich ihren ganzen Körperabdruck.

Sie schreibt hinein, was so ein zufälliges Leben eben ausmacht, in Körperkraft eingefasste Gefühle. Es ist ein Reigen aus langsamen Bewegungen, teilweise dem Yoga verwandt, gekonnt verfremdet. Energetisch gebannt im Kreis streitet Müller Meyer gegen die Natur im Rhythmus der Technik (Musik von Enrique Gonzalez Müller), lebt Versöhnung, Gleichklang, Ekstase und Besessenheit in wunderbar geführten Bewegungen. Sie wirbelt im wahrsten Sinne des Wortes Sand auf, bis auch die Maschine in den Kreis Einzug hält – in Form eines Roboterstaubsaugers. Nun scheint sie ganz versöhnt mit der Technik. Das Chaos ist eben vielschichtig, und der Tanz ist es allemal.

Weiter geht es mit dem Stück «Ja! Ja! Ja!»

Mit zwei Tänzern und sechs Tänzerinnen erarbeitete das Choreografenduo Sara Pearson und Patrik Widrig in fünfwöchiger Arbeit in Steckborn die Performance. Dabei beteiligt waren bei einem Happening auch eine Anzahl Leute aller Alterskategorien, die am Ufer des Untersees tanzten und mit dem Wort «Ja» auf den Lippen lustvoll ins Wasser sprangen. Filmsequenzen davon flirren auf einer Leinwand über die Bühne (Bild: Lilian Caprez). Pearson stammt aus den USA, Widrig aus dem Toggenburg. «Ja! Ja! Ja!» überzeugt durch getanzte Lebensenergie. In einer Sequenz sind die Tänzer als Paare in der Szene verteilt. Sie tanzen Standard, brav, doch da schert einer aus. Probiert etwas aus, das er bis dahin nie gewagt hat. Ein neuer Impuls: Lass dich ein, sag Ja, auch wenn der Ausgang ungewiss ist. Was ist schon gewiss im Leben? Altes loslassen, Neuem begegnen, Ungewohntes wagen. Diese Schlagwörter sind die Kernaussage von «Ja! Ja! Ja!». Die unerschöpfliche Fantasie des Körpers führen Pearson und Widrig mit ihren Tänzern intelligent und frech vor. Frauen wirbeln Männer durch die Luft, Alt und Jung tanzt gemeinsam, Geschlechterrollen werden aufgelöst und in seltsamen Umklammerungen vorgeführt. Der Fall auf den Boden wird zum energetischen Kraftholen, sozusagen zum Neubeginn. Dabei geben die Personen des Stücks, unter ihnen auch der aus Schaffhausen stammende Kilian Haselbeck, aus instabilen Situationen, meist auf den Zehenspitzen stehend, verbal tTeile ihrer Biografie preis und zeigen ihre Verletzlichkeit. Das alles spielt an einem lichten Sommertag (Licht: Ariel Benjamin). In leichten Kleidern in zarten Pastelltönen sind dazu stimmig die Kostüme von Bettina Rüesch gesetzt. Bestechend die schlichten, aber immer beredten Geigenweisen von Pauchi Sasaki, mal sind es einzelne Töne, mal Flageoletts oder Tänze, die bewegen. Immer wieder blicken die Tänzer herausfordernd und auffordernd ins Publikum. Na, kommt ihr mit, scheinen sie zu sagen, und am Ende fordern sie ihr Publikum auf, auch auf die Bühne zu kommen. Mehr und mehr Leute finden den Weg nach oben zum Tanzen.

> Die unerschöpfliche Fantasie des Körpers führen Pearson und Widrig mit ihren Tänzern intelligent und frech vor

ANZEIGEN

Immobilien/Miete

Schaffhausen

Zu vermieten, 2 Min. ab Bahnhof, in der Altstadt, Webergasse, SH

möbliertes 1-Zimmer-Apartment

Kochnische und Dusche.

Tel. 052 624 76 06 od. 079 696 32 18

A1319135

Nachmieter gesucht!

Schöne möblierte **2½-Zimmer-Nichtraucher-Maisonette-Dachzimmerwohnung** im Herzen der Schaffhauser Altstadt. Bezug ab November 2012 bis 1. Juni 2013, nur Fr. 979.–, Preis exkl. NK/TV-Radio und Internetanschluss, Natel 079 906 30 58 A1319164

Klettgau

Neunkirch Hallauerstrasse

Zu vermieten per 1.02.2013 an ruhiger und kinderfreundlicher Wohnlage, eine moderne

3.5-Zimmer-Wohnung mit Balkon

mit schönen Eichen-Parkettböden, moderne, offene Küche mit Glaskeramikherd. Heller, grosszügiger Wohn-/Essbereich, Bad/DU, eigene WM/TU, Lift. Aussenparkplätze oder Einstellhallenplatz in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten sowie öffentliche Verkehrsmittel in Gehdistanz.

Mietzins Fr. 1'370.– exkl. HK/NK

1318992A

IT3 TREUHAND + IMMOBILIEN AG

Schönmaiengässchen 1, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 635 10 10, ramona.pfaeffli@it-3.ch
www.it-3.ch

Zu verschenken

Dauernd abzugeben: Konfitürengläser für 450 g Inhalt mit rot-weisskariertem Deckel. Telefon 052 533 04 89

Massiver runder Holztisch, Durchm. 109 cm, mit Einlegeplatte, 49 cm. Alte Kleider zum Verkleiden (Erwachsene), mit Gox Hut. Tel. 052 625 91 01

Schlafzimmer, mit 4-türigem Schrank, rotbaun, massiv, Bett 160 x 200 mit Lattenrost und 2 Nachttischli sowie Komode mit Spiegel. Tel. ab 7.00 Uhr 079 479 00 78

Damenvelo: 21-Gang, Grösse 26 Zoll. Velo: 21-Gang, Grösse 24 Zoll, Knabenvelo: 7-Gang, Grösse 20 Zoll. Auch einzeln. Tel. 079 238 07 65

Wohnwand L 260 / H 190 / B 44. Bücherwand L 92 / H 221 / B 35. Ausziehtisch L 120 / B 85 / H 76. Salontisch Keramikeinl., L 110 / B 59 / H 48. Schränkli mit Schubladen L 58 / B 36 / H 76. Lammfell. Viele Bücher, Servierboy Holz, Ständerlampe H. ca. 135 cm. Tel. 052 672 35 63, ab 10.00 Uhr

4 Winterreifen ohne Felgen, wenig gebraucht, Nokian 205/55 R/6 91H. Tel. 052 624 27 63, ab 19.00 Uhr

Duschkabine 80/80, ab 8 Uhr, 077 418 05 93

Diaprojektor mit Leinwand. Tel. 052 741 50 36, Stein am Rhein

Tragbarer Philips-Fernseher, Bildschirm 25 x 32. Tel. 052 659 28 39

Schreibmaschine elektr., funktionstüchtig, Brother AX-10. Tel. 052 681 19 75

Wohnungsräumung, Samstag 3. November 2012, 14.00–16.00 Uhr. Hegaustrasse 33, Neuhausen, 1. Stock, alles kann gratis mitgenommen werden. (altes Mobiliar/nicht antik). Tel. 052 659 12 52

Buch «Dennoch geborgen» schicke es gratis zu. 081 284 16 60, B. Dura, Julierweg 5, 7000 Chur dura@fitundheil.ch

Div. Töpfe Terrakotta, Keramik. Durchm. 25–50 cm, mit und ohne Pflanzen, Aloe Vera, Kakteen, Clivien etc. Tel. 052 643 25 18

Wer schenkt mir?

Handrasenmäher, kann auch alt sein. Telefon 079 586 45 74 A1318669

Suche möglichst fahrtüchtiges Damen- oder Herrenvelo. 076 245 88 84. Danke A1319140

Kupferschwinge, Waschhafen mit Einsatz und Deckel. Danke! 052 624 86 19 A1319067

Schenken macht Freude.

Bereiten Sie jemandem eine Freude, indem Sie etwas verschenken. Schreiben Sie den Text Ihrer Kleinanzeige in den unten stehenden Talon (Chiffre- und Tieranzeigen ausgenommen), wir lassen die Anzeige in der nächstmöglichen Dienstagsausgabe **gratis** für Sie erscheinen.
Möchten Sie sich etwas schenken lassen? Ihr Wunsch könnte mit einer Kleinanzeige in unserer Rubrik «Wer schenkt mir?» Wirklichkeit werden.
Sie bezahlen dafür den minimalen Betrag von Fr. 10.– (bis 2 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 5.–. Erscheint jeweils am nächstmöglichen Dienstag.

☐ **Zu verschenken** (gratis)

☐ **Wer schenkt mir?** (Geld liegt bei, bitte in Noten)

Text

(1.+2. Zeile Fr. 10.–)

(1.–3. Zeile Fr. 15.–)

(1.–4. Zeile Fr. 20.–)

(1.–5. Zeile Fr. 25.–)

☐ Herr ☐ Frau

Name:
Vorname:
Strasse, Nr.:
PLZ/Ort:
Telefon:
Unterschrift:

Coupon einsenden an: «Schaffhauser Nachrichten»
Rubrikanzeigen, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen
Tel.: 052 633 31 11, Fax 052 633 34 02,
E-Mail: anzeigen@shn.ch, www.shn.ch

Schaffhauser Nachrichten